

Fischer Eier GmbH
Mettlenmatte 7
CH-6102 Malters

www.fischereier.ch

FOU GmbH
Littauerboden 1
CH-6014 Luzern

www.fou-gmbh.ch

Kundeninformation

Malters – Luzern, 6. September 2017

Zwischenbericht: Einsatz von „Fipronil“ über Desinfektionsmittel

Sehr geehrte Damen und Herren

Die RASFF-Meldung 2017.1065 über Fipronil wurde Ende Juli 2017 publik. Es handelte sich um ein „Sampling date“ vom 15.05.2017. Zu dieser Thematik liegen mittlerweile verteilt über die ganze EU Hunderte Folge-Meldungen vor. Und es werden leider weitere folgen.

Auf der Basis dieses Befundes leiteten die Behörden in BE, DE und NL u.a. Kontrollen bei Geflügelhaltern ein, worauf schliesslich auch die Ursache im Desinfektionsmittel DEGA-16 eruiert werden konnte.

KAT, Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungsformen, hat nach Bekanntwerden der Sachverhalte alle KAT-zertifizierten Eierproduzenten zur Informationspflicht aufgefordert. Weit über 100 Eierproduzenten, die das fragliche Desinfektionsmittel DEGA-16 angewandt haben, meldeten sich bei KAT und kamen auf eine Sperrliste.

Die erste Information über Fipronil erreichte uns am Abend des 26. Juli 2017, worauf wir sofort Informationen beschafften sowie Abklärungen und Massnahmen einleiteten.

Es ist unser Ziel, Sie fundiert zu informieren. Nach unserem heutigen Kenntnisstand erklären wir zur Sachfrage „Einsatz von Fipronil“ was folgt:

Schaleneier und Eiprodukte, KAT-zertifiziert, Herkunft EU

Über Befunde lässt sich inzwischen nachweisen, dass die Substanz Fipronil nicht erst seit dem Jahr 2017 dem Desinfektionsmittel zugesetzt wurde, sondern bereits im Jahr 2016 oder ggf. früher.

Bei KAT-zertifizierten Eier-Produzenten fanden Beprobungen statt. Fipronil-positiv getestete Betriebe und/oder daraus hergestellte Chargen wurden/werden laufend gesperrt.

Wir führen ausschliesslich KAT-zertifizierte Schaleneier und/oder aus KAT-zertifizierten Schaleneiern hergestellte Eiprodukte ein.

Von unseren Lieferanten von Konsum- und Verarbeitungseiern KAT-zertifiziert liegen uns verbindliche Bestätigungen und mehr als 100 Analysen vor. Danach ist bestätigt, dass uns ausschliesslich von frei-beprobten – sprich negativ beprobten – Eierproduktions-Betrieben Schaleneier und Eiprodukte geliefert werden.

In der Anlage (vgl. Seiten 3 – 5) übersenden wir Ihnen als Muster je eine (1) Analyse Biohaltung (0-Land-Betriebs-Nr.), Freilandhaltung (1-Land-Betriebs-Nr.) und Bodenhaltung (2-Land-Betriebs-Nr.).

Im Rahmen unseres Eigenkontrollsystems haben wir von aus EU-Schaleneiern hergestellten Eiprodukten und Handelsprodukten (Pulver, Tiefkühlware, usw.) eine Vielzahl von Proben zur Analyse eingesandt.

Um die Produktsicherheit weiter zu erhöhen, entnehmen wir bei Fischer Eier GmbH seit der ersten August-Hälfte 2017 und dies bis auf weiteres von definierten Chargen Proben und lassen sie auf Fipronil analysieren. Über die definierten Chargen erfassen wir alle Ei-Sorten, nämlich Biohaltung EU, Freilandhaltung EU und Bodenhaltung EU. Neueste Analysen legen wir Ihnen bei: Seiten 6 – 8.

Unsere EU-Zulieferanten, d.h. Eier-Packstellen und Eiprodukte-Hersteller, führen ihrerseits im eigenen Interesse Analysen durch. Aufgrund der hohen Sensibilisierung und den grossflächigen Beprobungen ist über die Vorlieferanten mit heutigem Kenntnisstand sichergestellt, dass weitere Lieferungen von der Fipronil-Problematik nicht betroffen sein werden.

Die vorliegende Fipronil-Krise führt mit Sicherheit zu einer erheblichen Verknappung des Rohstoffs „Eier“, und wird dementsprechend bis weit nach Ostern 2018 hinaus signifikante Auswirkungen auf die Preise für Schaleneier und daraus hergestellte Eiprodukte haben. Die Notierungspreise „Weser Ems“ stiegen seit Bekanntwerden der Fipronil-Thematik um knapp 40% – und ein Ende ist nicht Sichtweite: vgl. Seite 9.

Schaleneier und Eiprodukte, SUISSE GARANTIE und Bio Knospe Suisse

Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des Einsatzes von Desinfektionsmitteln mit der Substanz Fipronil nach heutigem Wissenstand weiterhin als äusserst gering einzustufen ist, haben wir grosse Anstrengungen unternommen, um den guten Ruf der Schweizer Eier und Schweizer Eiprodukte SUISSE GARANTIE zu wahren.

Von unseren Schweizer Vertrags-Produzenten und ihren Dienstleistern für Stallreinigungen liegen uns ausschliesslich schriftliche Bestätigungen vor, die den Einsatz von Desinfektionsmitteln mit der Substanz Fipronil verneinen.

Uns beliefernde Eier-Packstellen befinden sich mit ihren Vertrags-Produzenten und den Dienstleistern für Stallreinigungen im Prozess der Abklärungen und/oder Beprobungen. Auch von dieser Seite liegen bis heute keine negativen Berichte vor.

Parallel haben wir im Rahmen unseres Eigenkontrollsystems von aus Schweizer Schaleneiern hergestellten Eiprodukten Proben zur Analyse eingesandt. Diese Analysen liegen vor und Fipronil wird nicht nachgewiesen (Analysen zugestellt mit dem Zwischenbericht vom 18.08.2017).

Absolut beruhigend ist auch die Pressemitteilung vom 21.08.2017 des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV): die Kantone haben 48 (☺) Schweizer Eier untersucht und **KEINE** Abweichungen festgestellt.

Wir versichern Ihnen, die Situation und die Entwicklung weiterhin mit grösster Sorgfalt zu verfolgen, und Sie umgehend schriftlich oder telefonisch zu benachrichtigen, wenn neue Erkenntnisse vorliegen, die Massnahmen erforderlich machen.

Mit der kantonalen Behörde sind wir in Kontakt und tauschen relevante Informationen kontinuierlich aus.

Gerne hoffen wir, Ihnen mit dem Zwischenbericht 06.09.2017 dienen zu können. Bitte zögern Sie nicht, mich bei Fragen oder Wünschen zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüssen

Fischer Eier GmbH

FOU GmbH

Marco Zürcher

